

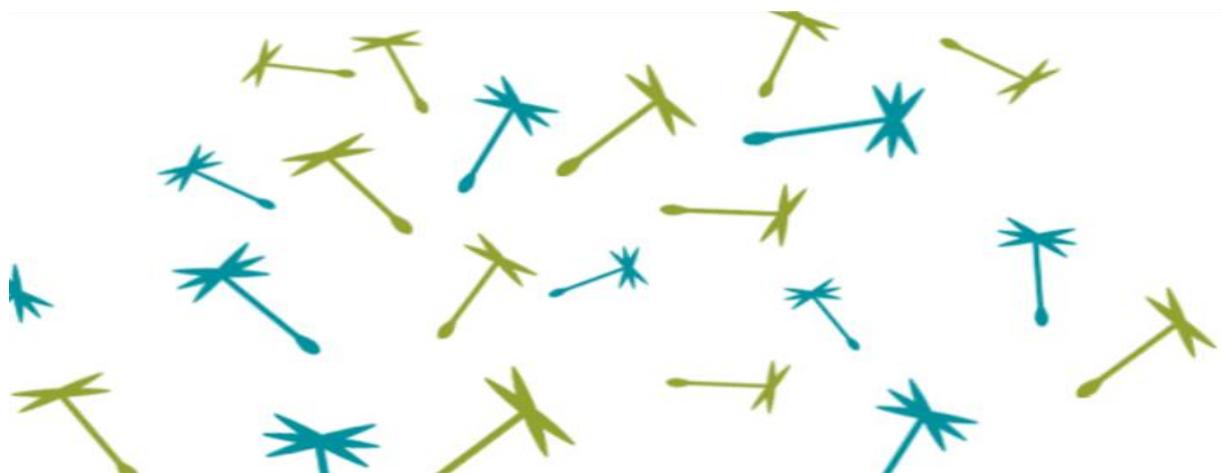
ERLÄUTERUNGEN



ANNAHMEN UND GEWICHTUNG

E-CALCULATOR **5.1**

VOLL- & KOMPAKTbilanz



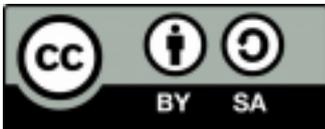
## Impressum

Erscheinungsdatum: Juli 2025

Verfasser: International Federation for the Economy for the Common Good, Matrix Entwicklungs-Team

Beiträge: Michael Rudoph, Pedro Olazabal, Christian Süßenguth, Gerrit Elbrink, Jan Oppor, Beate Sohrmann, Ulrich Rücker, Carlos Lopez Monllor, Monika Culka, und alle freiwilligen Beiträge zur Entwicklung und Pflege des e-calculator und seines Ursprungs, dem Excel Gemeinwohl-Bilanzrechner.

Deutsche Übersetzung: August 2025



Zitierhinweise:

ANNAHMEN UND GEWICHTUNG E-CALCULATOR 5.1 VOLL- & KOMPAKTbilanz

© 2025 International Federation for the Economy for the Common Good

Lizenziert unter Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International

Die Lizenz ist einsehbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Einführung .....	4
1. Themen .....	4
1.1. Gewichtung A3 .....	4
1.2. Gewichtung A4 .....	5
1.3. Gewichtung B1 .....	6
1.4. Gewichtung B2 .....	6
1.5. Gewichtung B3 .....	6
1.6. Gewichtung B4 .....	6
1.7. Gewichtung C3 .....	7
1.8. Gewichtung C4 .....	7
1.9. Gewichtung D3 .....	7
1.10. Gewichtung D4 .....	8
1.11. Gewichtung E2 .....	8
1.12. Gewichtung E3 .....	8
1.13. Gewichtung E4 .....	9
2. Berührungsgruppen / Stakeholder .....	9
3. Abschließende Gewichtung .....	11
3.1 Anpassung der Gewichtung im e-calculator .....	13
4. Annahmen .....	14
4.1 Gewichtung der Industrien / Branchen .....	14
4.2 KKP-Index (Kaufkraftparität) und ITUC (Global Rights Index) .....	16

# Einführung

Mit der **Matrix 5.1 Gemeinwohl-Bilanz** wird das zuvor verwendete Excel-Tool zur Berechnung der Gemeinwohl-Punkte und ggf. zur Anpassung der Standardgewichtung nicht mehr genutzt. Die Gewichtungsmethodik hat sich gegenüber der Excel-Gewichtung der Matrix 5.0 jedoch nicht verändert.

ECONGOOD bietet nun den **e-calculator** an, ein Online-Tool zur Berechnung der Gemeinwohl-Punkte:

Link: [balance-sheet.econgongood.org](https://balance-sheet.econgongood.org)

Dieses Dokument erläutert die im e-calculator angewendete Standardgewichtung. Abschnitt 1 beschreibt die Gewichtung der Matrix-Themen anhand von Beispielen. Abschnitt 2 erläutert die Gewichtung der Werte mit einem Beispiel. Abschnitt 3 zeigt die daraus resultierenden Gewichtungen, ebenfalls mit Beispielen. Abschnitt 4 schließlich dokumentiert die zugrunde liegenden Annahmen tabellarisch.

## 1. Themen

### 1.1. Gewichtung A3

Bei der Gewichtung von A3 werden die Ausgaben und Branchen der 5 wichtigsten Lieferanten berücksichtigt. Die relativen Ausgaben werden mit dem KKP-Index (Kaufkraftparität) korrigiert (siehe dazu Abschnitt 4.2). Beispieltabelle (hier in Kurzform):

Lieferant	Branche	Ausgaben	Land	KKP-Index	Auslagen*	% der Gesamtlieferungen	Relevanz*	Relevanz in %*
Soy	E	2000	USA	1	2000	11.76%	1	11.76%
Que	K	1500	Spanien	1,12	1680	9.88%	1,5	14.82%
Mas	Cd	1500	Honduras	1,88	2820	16.59%	2	33.18%
Otro	Cb	1000	Vietnam	2,74	2740	16.12%	2	32.24%
Ola	M	1000	Senegal	2,16	2160	12.71%	1	12.71%
Rest		5000	Spanien	1,12	5600	32.94%	1	32.94%

- Auslagen\* sind die KKP-bereinigten Ausgaben für den Lieferanten
- Relevanz\* ist die Relevanz der Branche (nicht des Landes) in Bezug auf die sozialen oder ökologischen Auswirkungen des Themas. (Siehe dazu Abschnitt 4.1 Gewichtung der Branche)
- Ergebnis = Summe (Relevanz in %) / Summe (% der Gesamtlieferungen)

- Ergebnis hier =  $(11,76 + 14,82 + 33,18 + 32,24 + 12,71) / (11,76 + 9,88 + 16,59 + 16,12 + 12,71) = 1,561$
  - Das Ergebnis berücksichtigt nur die angegebenen Lieferanten (nicht den "Rest").
- Die Berücksichtigung der übrigen Lieferanten würde die Festlegung eines Branchendurchschnitts aller Branchen der übrigen Lieferanten erfordern, die nicht angegeben sind.

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Ergebnis >1,5 → sehr hoch
- b) Ergebnis > 1,25 → hoch
- c) Ergebnis < 0,75 → niedrig
- d) Sonstiges Ergebnis → mittel

## 1.2. Gewichtung A4

Bei der Gewichtung von A4 werden das Land der Lieferanten und der IGB-Index dieser Länder berücksichtigt. (Der Globale Rechtsindex des IGB liefert eine umfassende Übersicht über die Arbeitnehmerrechte in der Länder-Gesetzgebung, international als **ITUC** Global Rights Index bezeichnet).

Die relativen Ausgaben werden mit dem KKP-Index (Kaufkraftparität) korrigiert (siehe dazu Abschnitt 4.2).

Lieferant	Branche	Ausgaben	Land	KKP-Index	Auslagen*	% der Gesamtlieferungen	ITUC Index	ITUC in %
Soy		2000	USA	1	2000	11.76%	4	0,471
Que		1500	Spanien	1.12	1680	9.88%	2	0,198
Mas		1500	Honduras	1.88	2820	16.59%	4	0,664
Otro		1000	Vietnam	2.74	2740	16.12%	3.25	0,524
Ola		1000	Senegal	2.16	2160	12.71%	2	0,254
Rest		5000	Spanien	1.12	5600	32.94%	2	0,659

- Ergebnis ist die Summe der IGB / ITUC der einzelnen Anbieter in Prozent
- Ergebnis hier =  $0,471 + 0,198 + 0,664 + 0,524 + 0,254 + 0,659 = 2,769$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Ergebnis < 1,5 → niedrig
- b) Ergebnis < 3,26 → mittel
- c) Ergebnis < 4,5 → hoch
- d) Sonstiges Ergebnis → sehr hoch

### 1.3. Gewichtung B1

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Die erste Variable ist die Branche und die zweite Variable ist das Verhältnis Gesamtumsatz/Bilanzsumme (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: die Branche entspricht dem Finanzsektor
- b) Hoch: Gesamtumsatz / Bilanzsumme < 0,1
- c) Mittel:  $0,1 \geq \text{Gesamtumsatz} / \text{Bilanzsumme} \leq 0,5$
- d) Niedrig: Gesamtumsatz / Bilanzsumme > 0,5

### 1.4. Gewichtung B2

Es wird eine Variable berücksichtigt: das Verhältnis von Gewinn und Gesamtumsatz (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Hoch: Gewinn/Gesamtumsatz > 0,1
- b) Mittel:  $0,03 \leq \text{Gewinn/Gesamtumsatz} \leq 0,1$
- c) Niedrig:  $0,01 \leq \text{Gewinn/Gesamtumsatz} < 0,03$
- d) Niedrig: Gewinn/Gesamtumsatz < 0,01

### 1.5. Gewichtung B3

Es werden drei Variablen berücksichtigt: Zugänge zum Anlagevermögen, Investitionen und Bilanzsumme (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen"). Das berechnete Verhältnis ist

$$\frac{\text{Zugänge zum Anlagevermögen} + \text{Investitionen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: die Branche entspricht dem Finanzsektor
- b) Hoch: berechnetes Verhältnis > 0,25
- c) Mittel:  $0,1 \leq \text{berechnetes Verhältnis} \leq 0,25$
- d) Niedrig: berechnetes Verhältnis < 0,1

### 1.6. Gewichtung B4

Es wird eine Variable berücksichtigt, die Größe der Organisation.

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Niedrig: Kleinstunternehmen
- b) Mittel: Sonst

## 1.7. Gewichtung C3

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Das Vorhandensein von Kantinen und der durchschnittliche Weg der Arbeitnehmer zum Arbeitsplatz (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Niedrig: keine Kantine und durchschnittlicher Weg < 10 km
- b) Hoch: durchschnittlicher Weg > 25 km
- c) Mittel: Sonst

## 1.8. Gewichtung C4

Bei der Gewichtung von C4 wird das Land berücksichtigt, in dem die Menschen arbeiten.

Zur Berechnung der Gewichtung wird der prozentuale Anteil der Arbeitnehmer (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen") mit dem ITUC Index für den jeweiligen Standort multipliziert.

% Mitarbeitende	Land	ITUC Index des Landes	Berechnung
75%	Spanien	2	$0,75 * 2 = 1,5$
15%	Deutschland	1	$0,15 * 1 = 0,15$
10%	Uganda	3	$0,1 * 3 = 0,3$

Ergebnis ist die Summe der Werte für alle Standorte / Länder, hier Summe =  $1,5 + 0,15 + 0,3 = 1,95$

Die Gewichtung ist folgendermaßen:

- a) Hoch: Resultierende Summe > 3,25
- b) Niedrig: Unternehmen ist Kleinstunternehmen
- c) Mittel: Sonst

## 1.9. Gewichtung D3

Die Gewichtung in D3 berücksichtigt die drei wichtigsten Branchen des Unternehmens und ihr relatives Gewicht am Gesamtumsatz (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Industrie	% vom Gesamtumsatz	Relevanz für D3	Berechnung
Pharma	70%	Hoch = 1,5	$0,7 * 1,5 = 1,05$
Kleidung	30%	Mittel = 1	$0,3 * 1 = 0,3$

Hinweis: Der Schwerpunkt von D3 liegt auf der Nutzungsphase und der End-of-Life-Phase.

Die Relevanz für D3 ist aus der Tabelle in Abschnitt 4.1 ersichtlich: Sehr hoch= 2, Hoch= 1,5, Mittel= 1.

Ergebnis ist die Summe der Einzelwerte %-Branchenanteil mal Relevanz, hier  $1,05 + 0,3 = 1,35$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: Ergebnis  $> 1,75$
- b) Hoch:  $1,25 < \text{Ergebnis} \leq 1,75$
- c) Mittel:  $0,75 \leq \text{Ergebnis} \leq 1,25$
- d) Niedrig: Ergebnis  $< 0,75$

## 1.10. Gewichtung D4

Die Gewichtung ist folgendermaßen:

- a) Niedrig: für B2B-Organisationen
- b) Mittel: Sonst

## 1.11. Gewichtung E2

Grundlage für die Gewichtung von E2 ist das Verhältnis von Gewinn und Gesamtumsatz (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Hoch: Gewinn/Gesamtumsatz  $> 0,1$
- b) Mittel:  $0,05 \leq \text{Gewinn/Gesamtumsatz} \leq 0,1$
- c) Niedrig: Gewinn/Gesamtumsatz  $< 0,05$

## 1.12. Gewichtung E3

Ähnlich zu D3. Berücksichtigt werden die drei wichtigsten Branchen des Unternehmens und ihr relatives Gewicht am Gesamtumsatz (wie im e-calc angegeben unter "Fakten zum Unternehmen").

Industrie	% vom Gesamtumsatz	Relevanz für E3	Berechnung
Pharma	70%	Hoch = 1,5	$0,7 * 1,5 = 1,05$
Kleidung	30%	Hoch = 1,5	$0,3 * 1,5 = 0,45$

Hinweis: Der Schwerpunkt von E3 liegt auf den Auswirkungen der Organisation (hauptsächlich Scope 1 & 2). Die Relevanz für E3 ist aus der Tabelle in Abschnitt 4.1 ersichtlich: Sehr hoch= 2, Hoch= 1,5, Mittel= 1.

Ergebnis ist die Summe der Einzelwerte %-Branchenanteil mal Relevanz, hier  $1,05 + 0,45 = 1,5$

Die Gewichtung erfolgt anhand der folgenden Schwellenwerte

- a) Sehr hoch: Ergebnis  $> 1,75$
- b) Hoch:  $1,25 < \text{Ergebnis} \leq 1,75$
- c) Mittel:  $0,75 \leq \text{Ergebnis} \leq 1,25$
- d) Niedrig: Ergebnis  $< 0,75$

## 1.13. Gewichtung E4

Es werden zwei Variablen berücksichtigt. Die erste Variable ist die wichtigste Branche des Unternehmens (wie im e-calc angegeben unter D / "Fakten zum Unternehmen") und die zweite Variable ist die Größe des Unternehmens.

Die Gewichtung ist folgendermaßen:

- a) Hoch: Bergbau oder Bauindustrie
- b) Niedrig: Klein- oder Kleinstunternehmen
- c) Mittel: Sonst

## 2. Berührungsgruppen / Stakeholder

Im Abschnitt „Fakten zum Unternehmen" des e-calculators werden die Daten von (A) Lieferanten, von (C) Mitarbeitenden und die (B) Finanzdaten angegeben.

< ZURÜCK 1 / 4 WEITER > **A: Suppliers** SPEICHERN

---

Gesamt-Ausgaben an Lieferanten  
€ 0

---

Tragen Sie nachstehend, bitte die 5 wichtigsten Branchen ein, aus denen Sie Produkte/Dienstleistungen beziehen.

**+ LIEFERANT HINZUFÜGEN**

Main origin of the other suppliers   
AWO World

Kosten

< ZURÜCK 2 / 4 WEITER > **B: Owners, equity- and financial service providers** SPEICHERN

---

Profit € 0	Finanzierungskosten € 0	Erträge aus Finanzanlagen € 0
Bilanzaktiva € 0	Zugänge zum Anlagevermögen € 0	Finanzanlagen und Barguthaben € 0

< ZURÜCK 3 / 4 WEITER > **C: Employees** SPEICHERN

---

Anzahl der Mitarbeitenden (in Vollzeitäqu... 0	Personalkosten (brutto ohne Dienstgeber... € 0	Durchschnittlicher Arbeitsweg der Mitarbei... 0	<input type="checkbox"/> Gibt es eine Kantine für die Mehrheit der Mitarbeitenden?
---	---	--	--

**+ HERKUNFT DER MITARBEITENDEN HINZUFÜGEN**

Wählen Sie eine Region   
Wählen Sie eine Region

Anteil in %

- A: Ausgaben an Lieferanten. Diese Ausgaben werden mit dem KKP-Index (Kaufkraftparität, siehe Abschnitt 4.2) des Landes des jeweiligen Lieferanten korrigiert (auch die Kategorie "übrige Lieferanten").
- B: Summe der folgenden Werte: "Profit", "Finanzierungskosten", "Erträge aus Finanzanlagen" und "Zugänge zum Anlagevermögen".
- C: Personalkosten. Diese Kosten werden ebenfalls mit dem KKP-Index (siehe Abschnitt 4.2) des Landes, in dem sich der jeweilige Standort befindet, korrigiert.

Das Verhältnis zwischen diesen Zahlen wird berechnet.

Der **Nenner** ist die Summe dieser drei Werte (gesamt) und ist für alle 3 Berechnungen gleich.

Der **Zähler** hängt von der jeweiligen Berührungsgruppe ab.

→ Für die Berührungsgruppe **Lieferanten (A)**:

$$\frac{60 * \text{Lieferantenausgaben}}{\text{Nenner}} * 5$$

→ Für die Berührungsgruppe **Eigentümer, Eigenkapital- & Finanzpartner (B)**

$$\frac{60 * \text{Gewinn} + \text{Finanzierungskosten} + \text{Finanzerträge} + \text{Zuwachs Anlagevermögen}}{\text{Nenner}} * 10$$

→ Für die Berührungsgruppe **Mitarbeitende & Arbeitspartner (C)**

$$\frac{60 * \text{Personalkosten}}{\text{Nenner}} * 10$$

→ Für die Berührungsgruppe (D) **Kunden & Geschäftspartner**,  
und Für die Berührungsgruppe (E) **Globale Gemeinschaft, Natur & Lebewesen**:

Die Standard-Gewichtung ist „Mittlere Relevanz“

Die Werte der einzelnen Berührungsgruppen werden in ihrer Relevanz gemäß folgender Tabelle gewichtet.

Wert	Relevanz	Relevanz (Text)
0 - 60	0,5	Niedrig
60 - 180	1	Mittel
180 - 300	1,5	Hoch
> 300	2	Sehr hoch

### 3. Abschließende Gewichtung

Die folgende Matrix zeigt die Ergebnisse der Relevanz für jedes Thema und jede Berührungsgruppe. Hinweis: Die folgenden Beispielzahlen sind willkürlich gewählt und haben keinen Bezug zu den vorangegangenen erläuternden Beispielen.

Berührungsgruppen	Relevanz der Berührungsgruppe	Menschenwürde	Solidarität & Soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz & Mitentscheidung
A: Lieferant*innen	1	1	1	2	1
B: Eigentümer*innen, Eigenkapital- & Finanzpartner*innen	1,5	2	1	1	1
C: Mitarbeitende & Arbeitspartner*innen	2	1	1	1	2
D: Kund*innen & Geschäftspartner*innen	1	0,5	1,5	2	1
E: Globale Gemeinschaft, Natur & Lebewesen	1	1	1	1	1

Die Relevanz jedes Themas wird unter Berücksichtigung der Relevanz der entsprechenden Berührungsgruppe korrigiert. In den Spalten 4, 5 und 6 ist das Ergebnis bereits berechnet, wie in Spalte 3 dargestellt.

Berührungsgruppen	Relevanz der Berührungsgruppe	Menschenwürde	Solidarität & Soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz & Mitentscheidung
A: Lieferant*innen	1	$1 * 1 = 1$	1	2	1
B: Eigentümer*innen, Eigenkapital- & Finanzpartner*innen	1,5	$2 * 1,5 = 3$	1,5	1,5	1,5
C: Mitarbeitende & Arbeitspartner*innen	2	$1 * 2 = 2$	2	2	4
D: Kund*innen & Geschäftspartner*innen	1	$0,5 * 1 = 0,5$	1,5	2	1
E: Globale Gemeinschaft, Natur & Lebewesen	1	$1 * 1 = 1$	1	1	1

Die Gemeinwohlpunkte werden unter Berücksichtigung des Verhältnisses zwischen jedem Thema und der Gesamtpunktzahl verteilt. Dieses Verhältnis wird mit 1.000 Punkten, der maximal möglichen Punktzahl, multipliziert.

Gesamtpunktzahl in diesem Beispiel =  $1+1+2+1+3+1,5+1,5+1,5+2+2+2+4+0,5+1,5+2+1+1+1+1+1+1= 31,5$

Für die Gewichtung wird das Verhältnis zur Gesamtpunktzahl mit der möglichen Gesamtpunktzahl (1.000) multipliziert.

Berührungsgruppen	Menschenwürde	Solidarität & Soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz & Mitentscheidung
A: Lieferant*innen	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$
B: Eigentümer*innen, Eigenkapital- & Finanzpartner*innen	$3/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$
C: Mitarbeitende & Arbeitspartner*innen	$2/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$4/31.5 * 1000$
D: Kund*innen & Geschäftspartner*innen	$0.5/31.5 * 1000$	$1.5/31.5 * 1000$	$2/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$
E: Globale Gemeinschaft, Natur & Lebewesen	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$	$1/31.5 * 1000$

Die Ergebnisse der Berechnungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Berührungsgruppen	Menschenwürde	Solidarität & Soziale Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz & Mitentscheidung
A: Lieferant*innen	31.75	31.75	63.49	31.75
B: Eigentümer*innen, Eigenkapital- & Finanzpartner*innen	95.24	47.62	47.62	47.62
C: Mitarbeitende & Arbeitspartner*innen	63.49	63.49	63.49	126.98
D: Kund*innen & Geschäftspartner*innen	15.87	47.62	63.49	31.75
E: Globale Gemeinschaft, Natur & Lebewesen	31.75	31.75	31.75	31.75

### 3.1 Anpassung der Gewichtung im e-calculator

Der e-calculator bietet die Möglichkeit, die Standardgewichtung - die automatisch nach der oben beschriebenen Methodik angewendet wird - zu verändern. Diese Möglichkeit erlaubt es in Ausnahmefällen, die Gewichtung anzupassen und von den Standardgewichten abzuweichen. Wir empfehlen, eine manuelle Anpassung nur in wichtigen Ausnahmefällen vorzunehmen.

SELBSTEINSCHÄTZUNG		AUSWAHL UND GEWICHTUNG		SPEICHERN			
<input checked="" type="checkbox"/>	A1	<input checked="" type="checkbox"/>	A1.1	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen		
<input checked="" type="checkbox"/>	A2	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen	<input checked="" type="checkbox"/>	A2	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	A2.1	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen	<input checked="" type="checkbox"/>	A2.2	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	A3	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen	<input checked="" type="checkbox"/>	A3	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	A3.1	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen	<input checked="" type="checkbox"/>	A4	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	A4.1	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen	<input checked="" type="checkbox"/>	A4.1	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	A4.2	<input type="checkbox"/>	Gewicht manuell setzen				

- Manuell geänderte Gewichtungen eines **Themas** (z.B. A1, C4, E2, ...) wirken sich auf die endgültige Gewichtung aus, wie in der ersten Tabelle in Abschnitt 3 dargestellt. Die nachfolgenden Gewichtungsschritte werden nicht verändert.
- Manuell geänderte Gewichtungen eines **Aspekts** (z.B. A1.2, C4.1, E2.1, ...) verändern die relative Relevanz der Punktzahlen eines Aspekts für die Erreichung der möglichen Gesamtpunktzahl für das Thema. Geänderte Aspektgewichte ändern nicht die möglichen Punkte für das Thema

Es ist auch möglich, ein Thema oder einen Aspekt **abzuwählen**. In diesem Fall müssen im Gemeinwohl-Bericht die Gründe dafür erklärt werden, entsprechend dem Prinzip „berichten oder erklären“.

- Wird ein **Thema** abgewählt (z.B. A1, C4, E2, ...), so ändert sich die Gesamtpunktzahl nicht und es bleibt das Ergebnis der Firmendateneingaben bestehen. Die dem/den abgewählten Thema oder Themen zugewiesenen Punkte werden im e-calculator automatisch gleichmäßig auf die übrigen Themen der Berührungsgruppe verteilt.
- Wird ein **Aspekt** abgewählt (z.B. A1.2, C4.1, E2.1, ...), so ändert sich die Gesamtpunktzahl nicht und es bleibt das Ergebnis der Firmendateneingaben bestehen. Die Punktzahl jedes abgewählten Aspekts zur Gesamtpunktzahl des Themas wird umverteilt, so dass die verbleibenden Aspekte für das Thema relevanter werden.
- Negative Aspekte können nicht abgewählt werden. Wenn alle positiven Aspekte eines Themas abgewählt sind, können für dieses Thema keine positiven Ergebnisse gemeldet werden

# 4. Annahmen

## 4.1 Gewichtung der Industrien / Branchen

Industrie	auf Grundlage der NACE 2rev <a href="https://eur-lex.europa.eu/eli/reg_del/2023/137/oj">https://eur-lex.europa.eu/eli/reg_del/2023/137/oj</a>
A1 - Soziale Risiken in der Lieferkette	Argumentation: Basierend auf den sozialen Risiken in der Branche
D3 - Ökologisches Design von Produkten und Dienstleistungen	Argumentation: Basierend auf den Auswirkungen der Produkte & Dienstleistungen auf die Planetaren Grenzen in der Nutzungsphase (Studien und Einsatz quantitativer Modelle, z.B. ökologischer Fußabdruck)
E3 - Reduktion ökologischer Auswirkungen	Argumentation: Basierend auf den direkten Auswirkungen des Sektors auf die Planetaren Grenzen in der Produktionsphase (Studien und Einsatz quantitativer Modelle, z. B. Life Cycle Assessment) Beispiel „sehr hoch“: Der Sektor hat großen Einfluss auf verschiedene Planetare Grenzen.
E4 - Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung	Argumentation: Die Gewichtung hängt von den Auswirkungen ab, die die Industrie insbesondere auf die angrenzende Umwelt hat
A3 – Ökologische Risiken in der Lieferkette	Argumentation: Basierend auf den direkten Auswirkungen des Sektors auf die Planetaren Grenzen in der Produktionsphase (Studien und Einsatz quantitativer Modelle, z.B. ökologischer Fußabdruck) Beispiel „sehr hoch“: Der Sektor hat großen Einfluss auf verschiedene Planetare Grenzen.

	Industrie	A1	D3	E3	E4	A3
A	A – Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft	sehr hoch	mittel	sehr hoch	mittel	sehr hoch
B	B – Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	sehr hoch	mittel	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
C	C - Verarbeitendes Gewerbe (nicht näher spezifiziert)	hoch	mittel	hoch	hoch	hoch
Ca	Ca - Nahrungsmittelproduktion, Getränke, Tabak (C10, C11, C12)	sehr hoch	mittel	mittel	mittel	sehr hoch
Cb	Cb - Textilherstellung, Bekleidung, Leder, Lederwaren (C13, C14, C15)	sehr hoch	mittel	hoch	mittel	sehr hoch
Cc	Cc - Papier- & Forstprodukte, Druckerzeugnisse (C16, C17, C18)	hoch	mittel	hoch	mittel	sehr hoch
Cd	Cd - Herstellung von petrochemischen Produkten und Kunststoffen (C19, C20;C22)	sehr hoch	mittel	hoch	hoch	sehr hoch
Ce	Ce - Pharmazeutische Erzeugnisse und Zubereitungen (C21)	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch

	Industrie	A1	D3	E3	E4	A3
Cf	Cf - Gewinnung von nicht-metallischen Mineralien (C23)	hoch	mittel	hoch	hoch	hoch
Cg	Cg - Herstellung von Metall und Metallerzeugnissen (ohne Maschinen und Ausrüstungen) (C24, C25)	sehr hoch	mittel	hoch	hoch	sehr hoch
Ch	Ch - Herstellung von elektronischen Geräten, Instrumenten und Komponenten sowie von Computern (C26, C27, C28)	sehr hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch
D	D - Elektrisch, Gas, Dampf und Kühlung	mittel	mittel	sehr hoch	hoch	sehr hoch
E	E - Wasserversorgung, Abfallwirtschaft	mittel	hoch	hoch	hoch	mittel
F	F - Baugewerbe	sehr hoch				
G	G – Groß- und Einzelhandel	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	hoch
H	H - Verkehr und Lagerwirtschaft	mittel	mittel	sehr hoch	mittel	hoch
I	I - Unterkunft und Verpflegung	hoch	mittel	hoch	mittel	hoch
J	J - Information und Kommunikatio	mittel	mittel	hoch	mittel	hoch
K	K - Finanzdienstleistungen	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	mittel
L	L - Immobilien	mittel	sehr hoch	mittel	mittel	hoch
M	M - Freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
N	N - Administrative und unterstützende Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
O	O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; soziale Sicherheit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
P	P - Bildung	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
Q	Q - Gesundheit und Soziale Arbeit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
R	R - Kunst, Bildung und Freizeit	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
S	S - Sonstige Dienstleistungen	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
T	Keine Angaben	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
U	U - Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

## 4.2 KKP-Index (Kaufkraftparität) und ITUC (Global Rights Index)

Datenjahr 2018

Tabelle der Kaufkraftparität (KKP-Index)		ITUC (Global Rights Index) / dt. IGB (Globaler Rechtsindex)	
Quelle: Datenbasis der Weltbank	<a href="http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.PP.CD">http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.PP.CD</a>	Quelle: International Trade Union Confederation	<a href="#">Global Rights Index - International Trade Union Confederation</a>

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Aruba	1,5	Amerikas	3,5
Afghanistan	3,5	Asien	5,0
Angola	2,0	Afrika	4,0
Albania	2,6	Europa	3,0
Andorra	1,0	Europa	2,6
United Arab Emirates	1,8	Asien	5,0
Argentina	2,1	Amerikas	4,0
Armenia	2,3	Asien	4,5
American Samoa	1,5	Ozeanien	4,1
Antigua and Barbuda	1,8	Amerikas	3,5
Australia	0,9	Ozeanien	3,0
Austria	1,1	Europa	1,0
Azerbaijan	3,1	Asien	4,5
Burundi	3,5	Afrika	6,0
Belgium	1,1	Europa	2,0
Benin	2,7	Afrika	4,0
Burkina Faso	2,8	Afrika	3,0
Bangladesh	3,6	Asien	5,0
Bulgaria	2,5	Europa	3,0

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Bahrain	2,2	Asien	5,0
Bahamas, The	1,2	Amerikas	3,0
Bosnia and Herzegovina	2,4	Europa	4,0
Belarus	3,0	Europa	5,0
Belize	2,0	Amerikas	3,0
Bermuda	1,0	Amerikas	3,5
Bolivia	3,1	Amerikas	3,0
Brazil	1,5	Amerikas	5,0
Barbados	1,2	Amerikas	2,0
Brunei Darussalam	2,6	Asien	4,5
Bhutan	3,3	Asien	4,5
Botswana	2,3	Afrika	4,0
Central Afrikan Republic	2,3	Afrika	6,0
Canada	0,9	Amerikas	3,0
Switzerland	0,9	Europa	2,0
Chile	1,7	Amerikas	4,0
China	2,4	Asien	5,0
Cote d'Ivoire	2,5	Afrika	4,0
Cameroon	2,5	Afrika	4,0
Congo, Dem. Rep.	2,2	Afrika	2,0
Congo, Rep.	2,1	Afrika	3,8
Colombia	2,0	Amerikas	5,0
Comoros	2,1	Afrika	3,8
Cabo Verde	2,0	Afrika	3,8
Costa Rica	1,8	Amerikas	2,0
Cuba	1,8	Amerikas	3,5
Curacao	1,8	Amerikas	3,5
Cayman Islands	0,9	Amerikas	3,5

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Cyprus	1,2	Asien	4,5
Czech Republic	1,7	Europa	2,0
Germany	1,1	Europa	1,0
Djibouti	2,5	Afrika	4,0
Dominica	1,7	Amerikas	2,0
Denmark	0,9	Europa	1,0
Dominican Republic	2,3	Amerikas	2,0
Algeria	3,2	Afrika	5,0
Ecuador	2,3	Amerikas	5,0
Egypt, Arab Rep.	4,3	Afrika	5,0
Eritrea	2,5	Afrika	5,0
Spain	1,2	Europa	3,0
Estonia	1,8	Europa	2,0
Ethiopia	3,5	Afrika	4,0
Finland	1,0	Europa	1,0
Fiji	2,3	Ozeanien	4,0
France	1,0	Europa	2,0
Faroe Islands	1,0	Europa	2,6
Micronesia, Fed. Sts.	1,3	Ozeanien	4,1
Gabon	2,0	Afrika	3,8
United Kingdom	1,1	Europa	3,0
Georgia	2,5	Asien	3,0
Ghana	2,6	Afrika	3,0
Gibraltar	1,0	Europa	2,6
Guinea	2,8	Afrika	3,8
Gambia, The	3,3	Afrika	3,8
Guinea-Bissau	2,9	Afrika	3,8
Equatorial Guinea	2,2	Afrika	3,8

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Greece	1,3	Europa	5,0
Grenada	1,7	Amerikas	3,5
Greenland	1,0	Amerikas	3,5
Guatemala	2,7	Amerikas	5,0
Guam	1,5	Ozeanien	4,1
Guyana	2,2	Amerikas	3,5
Hong Kong SAR, China	1,7	Asien	5,0
Honduras	2,3	Amerikas	5,0
Croatia	1,7	Europa	2,0
Haiti	2,6	Amerikas	4,0
Hungary	1,9	Europa	3,0
Indonesia	3,1	Asien	5,0
Isle of Man	3,2	Europa	2,6
India	3,7	Asien	5,0
Ireland	1,1	Europa	1,0
Iran, Islamic Rep.	3,7	Asien	5,0
Iraq	3,2	Asien	5,0
Iceland	1,1	Europa	1,0
Israel	1,1	Asien	2,0
Italy	1,2	Europa	1,0
Jamaica	1,9	Amerikas	2,0
Jordan	2,9	Asien	3,0
Japan	0,9	Asien	2,0
Kazakhstan	2,5	Asien	5,0
Kenya	2,9	Afrika	4,0
Kyrgyz Republic	3,6	Asien	4,5
Cambodia	3,6	Asien	5,0
Kiribati	1,3	Ozeanien	4,1

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
St. Kitts and Nevis	1,8	Amerikas	3,5
Korea, Rep.	1,5	Asien	5,0
Kuwait	2,2	Asien	5,0
Lao PDR	4,2	Asien	5,0
Lebanon	2,1	Asien	4,0
Liberia	2,4	Afrika	3,0
Libya	2,8	Afrika	6,0
St. Lucia	1,6	Amerikas	3,5
Liechtenstein	1,0	Europa	2,6
Sri Lanka	3,3	Asien	4,0
Lesotho	2,5	Afrika	3,0
Lithuania	1,9	Europa	2,0
Luxembourg	1,0	Europa	2,6
Latvia	1,7	Europa	2,0
Macao SAR, China	1,4	Asien	4,5
St. Martin (French part)	1,0	Amerikas	3,5
Morocco	2,7	Afrika	3,0
Monaco	1,0	Europa	2,6
Moldova	2,3	Europa	2,0
Madagascar	3,6	Afrika	3,0
Maldives	1,5	Asien	4,5
Mexico	2,1	Amerikas	4,0
Marshall Islands	1,1	Ozeanien	4,1
Macedonia, FYR	2,7	Europa	4,0
Mali	2,6	Afrika	4,0
Malta	1,4	Europa	2,6
Myanmar	5,0	Asien	4,0
Montenegro	2,3	Europa	2,0

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Mongolia	3,3	Asien	4,5
Northern Mariana Islands	1,5	Ozeanien	4,1
Mozambique	2,9	Afrika	3,0
Mauritania	3,5	Afrika	4,0
Mauritius	2,1	Afrika	3,0
Malawi	3,4	Afrika	2,0
Malaysia	2,8	Asien	4,0
Namibia	1,9	Afrika	3,0
New Caledonia	1,5	Ozeanien	4,1
Niger	2,6	Afrika	3,8
Nigeria	3,0	Afrika	4,0
Nicaragua	2,7	Amerikas	3,5
Netherlands	1,1	Europa	1,0
Norway	0,8	Europa	1,0
Nepal	3,0	Asien	3,0
Nauru	1,7	Ozeanien	4,1
New Zealand	1,0	Ozeanien	2,0
Oman	2,6	Asien	4,0
Pakistan	3,8	Asien	4,0
Panama	1,6	Amerikas	4,0
Peru	2,1	Amerikas	4,0
Philippines	2,9	Asien	5,0
Palau	1,2	Ozeanien	4,1
Papua New Guinea	1,6	Ozeanien	4,1
Poland	2,0	Europa	3,0
Puerto Rico	1,2	Amerikas	3,5
Korea, Dem. People's Rep.	3,7	Asien	4,5

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Portugal	1,4	Europa	2,0
Paraguay	2,3	Amerikas	4,0
West Bank and Gaza	1,6	Asien	6,0
French Polynesia	1,5	Ozeanien	4,1
Qatar	1,8	Asien	4,5
Romania	2,3	Europa	4,0
Russian Federation	2,4	Europa	3,0
Rwanda	2,9	Afrika	3,0
Saudi Arabia	2,1	Asien	5,0
Sudan	4,3	Afrika	6,0
Senegal	2,5	Afrika	4,0
Singapore	1,6	Asien	2,0
Solomon Islands	1,1	Ozeanien	4,1
Sierra Leone	3,0	Afrika	5,0
El Salvador	2,1	Amerikas	3,0
San Marino	1,3	Europa	2,6
Somalia	2,5	Afrika	6,0
Serbia	2,4	Europa	4,0
South Sudan	2,5	Afrika	6,0
Sao Tome and Principe	1,7	Afrika	3,8
Suriname	2,5	Amerikas	3,5
Slovak Republic	1,7	Europa	1,0
Slovenia	1,5	Europa	2,6
Sweden	1,0	Europa	1,0
Swaziland	2,6	Afrika	3,8
Sint Maarten (Dutch part)	1,0	Amerikas	3,5
Seychelles	1,9	Afrika	3,8

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Syrian Arab Republic	2,6	Asien	4,5
Turks and Caicos Islands	0,9	Amerikas	3,5
Chad	2,7	Afrika	4,0
Togo	2,6	Afrika	2,0
Thailand	2,6	Asien	5,0
Tajikistan	4,2	Asien	4,5
Turkmenistan	2,8	Asien	4,5
Timor-Leste	3,8	Asien	4,5
Tonga	1,5	Ozeanien	4,1
Trinidad and Tobago	1,9	Amerikas	4,0
Tunisia	3,6	Afrika	4,0
Turkey	3,0	Asien	5,0
Tuvalu	1,1	Ozeanien	4,1
Tanzania	3,1	Afrika	4,0
Uganda	3,2	Afrika	4,0
Ukraine	3,0	Europa	5,0
Uruguay	1,4	Amerikas	1,0
United States	1,0	Amerikas	4,0
Uzbekistan	5,6	Asien	4,5
St. Vincent and the Grenadines	1,7	Amerikas	3,5
Venezuela, RB	1,8	Amerikas	4,0
British Virgin Islands	1,0	Amerikas	3,5
Virgin Islands (U.S.)	1,0	Amerikas	3,5
Vietnam	2,9	Asien	5,0
Vanuatu	1,0	Ozeanien	4,1
Samoa	1,5	Ozeanien	4,1
Kosovo	2,6	Europa	2,6

Land	KKP Faktor	Region	ITUC
Yemen, Rep.	2,7	Asien	6,0
South Afrika	2,1	Afrika	2,0
Zambia	2,7	Afrika	4,0
Zimbabwe	1,4	Afrika	5,0
Afrika	2,51	Mittelwert Afrika	3,79
Amerikas	1,17	Mittelwert Amerikas	3,5
Asien	2,58	Mittelwert Asien	4,47
Europa	1,03	Mittelwert Europa	2,55
Ozeanien	1,50	Mittelwert Ozeanien	4,05